

Dienstag, 8. Mai 2007 | Amriswil/Bischofsz.

Gute Figur auch auf der Bühne

Musikverein Islikon-Kefikon gewinnt den Marschmusikpokal in Hauptwil

Hauptwil. Nur gerade drei Vereine konnten ihre Marschmusik am Kreismusiktag in Hauptwil absolvieren, dann sorgte ein Regenguss für die Verlegung in das Festzelt. Bei diesen Auftritten bot der Musikverein Islikon-Kefikon eine besondere Show, die mit dem Pokal belohnt wurde.

ERWIN SCHÖNENBERGER

Es sah vielversprechend aus, als sich die Verantwortlichen trotz Wolken für die Durchführung der Marschmusik-Konkurrenz auf der Hauptstrasse entschlossen. Die Attraktion des Kreismusiktages zog auch entsprechend viele Zuschauer an, die aber vorsorglich mit Schirmen ausgerüstet am Strassenrand warteten.

Regen oder Sonne?

Konzertvortrag und Marschmusik sind die beiden Disziplinen, die die Teilnehmer an einem Kreismusiktag absolvieren müssen. Die Vereine bereiten sich auch entsprechend vor. Während die Blasmusikfans eher an den hochstehenden Wettspielvorträgen interessiert sind, zieht die Marschmusik-Konkurrenz alle Schichten der Bevölkerung an und wird so zum Publikumsmagnet jeder Veranstaltung. So freuten sich am Sonntagnachmittag auch Scharen von Zuschauern auf den Auftritt der 14 Korps auf der Hauptstrasse in Hauptwil. Doch schon nach dem Marsch der MG Helvetia Mettlen und dem originellen Auftritt der Stadtmusik Arbon mit dem «Gürbe-Rock» öffnete Petrus die Schleusen. Ein Unterbruch von einer Viertelstunde wurde ausgerufen, doch der Kantonalvorstand glaubte nicht an eine Wetterbesserung und verlegte die Konkurrenz kurzerhand in das Festzelt.

Marschmusik ohne Marschieren

Nicht alle Dirigenten und Musikanten freuten sich über diesen Entscheid; inzwischen hatte der Regen nämlich aufgehört und später lachte gar die Sonne vom Himmel. Die Besucher in der übervollen Festhütte kamen aber in den Genuss einer Marschmusik-Demonstration, allerdings ohne dass marschiert wurde. Auf der Bühne präsentierten sich die Korps in Konzertformation und hofften auf eine gute Bewertung der Jury, die aus zwei ehemaligen und dem heutigen Dirigenten der MG BB Hauptwil bestand. Gespannt war man vor allem auf den Auftritt des Musikvereins Islikon-Kefikon, der für seine besonderen Evolutionen auf der Strasse bekannt ist und mehrfach dafür ausgezeichnet wurde. Dass sich der showmässige Auftritt der Musikanten unter der Leitung von Thomas Fischer nicht nur auf die Strasse beschränkt, zeigte das Korps auf eindruckliche Weise auch im Festzelt. Da war nicht nur Jury überzeugt, auch das Publikum zeigte mit tosendem Applaus, dass dieser besondere Event der Höhepunkt der Konkurrenz war. Klar, dass der Verein den Pokal entgegennehmen durfte. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten der Musikverein Kradolf-Schönenberg und die Brass Band Erlen.



Fand gefallen: Die Sieger-Formation konnte sich gut von der Strasse auf die Bühne umstellen.